



LISTE 1 / PLATZ 1

Tobias Kullmann

33 Jahre, Verw.-Angest. – "Rommerz liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte unseren Ort weiterhin mitgestalten, gerne auch als Ortsvorsteher."



LISTE 1 / PLATZ 2

Oliver Happ

55 Jahre, Technischer Angestellter – "Ich stehe für ein respektvolles Miteinander von Jung und Alt sowie für ein WIR in unserer Heimat ein."



LISTE 1 / PLATZ 3

Mirko Ruppel

52 Jahre, Dipl. Betriebsw. – "Die Unterstützung und Förderung unserer Vereine und besonders der Feuerwehr muss fortgeführt werden."



LISTE 1 / PLATZ 4

Joshua Jähnke

27 Jahre, Maurermeister – "Unsere Betriebe und die Wirtschaft sind die Eckpfeiler unseres Ortes – diese gilt es zu unterstützen."



LISTE 1 / PLATZ 5

Ekkehard Möller-Francois

55 Jahre, Techn. Angest. – "Den digitalen Fortschritt gilt es innovativ zu begleiten und vor Ort weiter umzusetzen."



LISTE 1 / PLATZ 6

Konstantin Kaib

26 Jahre, Lehrkraft im Vorbereitungsdienst – "Rommerz ist ein toller, lebendiger und lebenswerter Ort. Dies gilt es, dauerhaft zu erhalten."



LISTE 1 / PLATZ 7

Christian Hartmann

33 Jahre, Architekt – "Eine verlässliche und gute Kinderbetreuung vor Ort ist mir und den Eltern wichtig."



LISTE 1 / PLATZ 8

Thomas Henkel

63 Jahre, Landwirt – "Unsere Landwirtschaft ernährt uns – es gilt, die richtigen Rahmenbedingungen für diese Arbeit zu schaffen."



LISTE 1 / PLATZ 9

Sebastian Hohmann

48 Jahre, Bautechniker – "Unsere Feuerwehr muss gute Bedingungen haben. Daher: ein schneller Neubau."

 **AM 15. MÄRZ
CDU WÄHLEN!**



**KOMMUNAL-
WAHL AM
15.03.**

WIR SETZEN UNS EIN! FÜR ROMMERZ.

WIR MACHEN UNS STARK! FÜR ROMMERZ.



Liebe Rommerzer Bürgerinnen und Bürger,

für die nächsten fünf Jahre bewerben sich überzeugende und zupackende Kandidaten um Ihr Vertrauen. Ich denke, dass Tobias Kullmann als Spitzenkandidat Rommerz gut vertreten wird. Durch unsere bisherige Zusammenarbeit habe ich Tobias als jemanden kennen- und schätzen gelernt, der sich für die Vereine einsetzt, Verantwortung übernimmt, vorneweg geht, der sich für die Sache einsetzt, seine Meinung vertritt aber auch andere Meinungen annimmt. Ich wünsche allen viel Erfolg und eine glückliche Hand für zukünftige Entscheidungen in Rommerz.



Zunächst möchte ich ein großes Dankeschön an Jürgen Auerbach für sein Engagement in den vergangenen 10 Jahren richten. Zusammen mit dem Ortsbeirat hat er in Rommerz vieles umgesetzt, wichtige Projekte angestoßen und unseren Ort vorangebracht. Ich schätze unser gutes Miteinander sehr und freue mich, dass er in mir einen würdigen Nachfolger sieht. Die bereits laufenden Projekte möchte ich gerne weiter begleiten und unseren Ort weiterhin gestalten – gemeinsam mit dem Ortsbeirat, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich wünsche uns für die kommenden Jahre eine wie bisher gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Ortsbeirat – für die Sache, für unser Rommerz.

Diese Themen liegen uns für Rommerz am Herzen und wir wollen sie anpacken:

für eine bedarfsgerechte und christliche **Kinderbetreuung** – für die Sanierung oder Neubau des **Kindergartens St. Josef** – für Erhalt und Stärkung des **Schulstandortes Rommerz** – im Falle eines Schulneubaus für die **Nutzung der alten Grundschule** als Räumlichkeiten für die Rommerzer Vereine und Gruppen – für die schnelle Umsetzung des **Feuerwehrhaus-Neubaus** – für den Erhalt und die Aufwertung von **Festplatz und Jugendraum** – für Erhalt und Sanierung der **Turnhalle** – für die Fortführung der **Jugend- und Vereinsförderung** – für eine angemessene **Sportplatzsanierung** und **Schaffung eines Trainingsplatzes** – für den **Bau des Kemmetetal-Radweges** – für bedarfs-gerechte **Verkehrsberuhigungen** – für eine sichere **Fußgängerquerung** in der Ortsmitte – für eine weiterhin qualitativ hochwertige **Trinkwasserversorgung** – für einen verbesserten **Hoch-wasserschutz** – für den kontinuierlichen Ausbau der **Infrastruktur** – für eine gesicherte Anbin-dung an den **Busverkehr** – für den weiteren Einsatz des **Bürgerbusses** – für eine attraktive **Umgestaltung des Ortsmittelpunktes** – für eine verbesserte Funktionalität unseres **Grillplatzes** – für den Erhalt des **Tretbeckens an der Diebornquelle** – für ein gutes **Miteinander** und **Zusammenhalt: WIR für Rommerz**

WIR – IM ORTSBEIRAT IN ROMMERZ

Die im Jahr 2021 gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates Rommerz haben in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam geplant und entschieden. Nur in enger Zusammenarbeit konnten viele Projekte in Rommerz erfolgreich und gut durchgeführt oder angestoßen werden. Dies möchten wir fortsetzen und noch besser machen.

WIR TREIBEN VORAN! FÜR UNSER ROMMERZ.



Neues Baugebiet

Das neue Baugebiet "Eichenäcker" wurde sehr gut angenommen und viele Familien fanden hier den Ort für Ihren "Nestbau". Fast alle Bauplätze sind mittlerweile vergeben. Wir setzen uns für die Erschließung neuer Baugebiete und innerörtliche Verdichtung ein.



Neubau Feuerwehrhaus – die Planung steht

Das Rommerzer Feuerwehrhaus muss neu errichtet werden. Die Planungen sind abgeschlossen und der Bau muss zeitnah und termingerecht erfolgen.

Kindergartenbetreuung im Ort gesichert

Die Kita St. Josef bleibt weiterhin in kirchlicher Trägerschaft. Alle Ü3-Kinder finden vor Ort einen Betreuungsplatz. Der Um- oder Neubau des Kita-Gebäudes ist sehr wichtig.



Unser Vereinsleben im Ort ist uns sehr wichtig

Wir stehen für einen intensiven Austausch mit den örtlichen Vereinen und möchten das in Rommerz sehr vielfältige Vereinsleben gezielt fördern, unterstützen und langfristig stärken.



Rommerz und Neuhoof haben sich gut entwickelt

Wir im Ortsbeirat – zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Rommerz – haben in den vergangenen Jahren viel erreicht. Darauf können wir stolz sein. Die **Zukunft** stellt uns vor große Herausforderungen. Diese gilt es kompetent, mutig, zielgerichtet und vor allem GEMEINSAM anzugehen. Die ROMMERZER und NEUHOOF CDU wollen weiterhin **für SIE** erfolgreich den Ort gestalten. Dabei sind wir offen für Ihre und Eure Vorstellungen und Ideen.